

Industriegebäude verschwindet



Sigrid Werner

Wahrzeichen dem Erboden gleichgemacht

HARDENBECK · 24.03.2015

Das ließen sich die Hardenbecker Kita-Kinder und viele ehemalige LPG-Mitglieder nicht entgehen: Die Flockenfabrik, die nur noch ein Schandfleck war, verschwindet von der Bildfläche.



Sigrid Werner 

In dieser Woche fielen auch die letzten Wände der ehemaligen Flockenfabrik.

Ein Brand, Wind und Wetter hatten dem Dach und dem Gemäuer der ehemaligen Flockenfabrik so zugesetzt, dass bei stürmischen Winden Teile bis auf den Radweg „Spur der Steine“ geschleudert wurden. Seit einer Woche wird dieser Schandfleck dem Erdboden gleich gemacht. Wer noch einen Blick auf Reste des Wahrzeichens wollte, musste sich sputen.

Die ehemalige Flockenfabrik zur Weiterverarbeitung von Kartoffeln wurde 1913 gebaut und hatte einen direkten Gleisanschluss zur überregionalen Vermarktung der Produkte. Später war es Maschinen-Ausleih-Station (MAS) und Maschinen-

Traktoren-Station (MTS), kurze Zeit beherbergte das Areal auch die Raiffeisen Bäuerliche Handelsgenossenschaft (BHG) mit einem Saatgutverkauf, später einen LPG-Stützpunkt und einen Milchproduktionsbetrieb. Zuletzt stand es leer, 2003 brannte es und bot seither einen verheerenden Anblick. Der neue Besitzer ließ noch offen, was mit dem Areal künftig geschehen soll.



Fritz Güldenstein berichtet den KiTa-Kindern von Zeiten, als die Flockenfabrik noch Produktionsstätte war. Fritz Güldenstein ist Zeitzeuge!



Fritz Güldenstein hat noch schnell eine Erinnerungstafel erstellt. Dafür vielen Dank!



Die übertünchten Schriften zeugen von der Vergangenheit. Nun ist die Flockenfabrik Geschichte.